

BAföG-Erhöhung nicht ausreichend

Berlin. Studierende bekommen mehr BAföG. Ab Freitag gelten bei Neuanträgen auf die staatliche Studienfinanzierung andere Höchstsätze, wie das Deutsche Studentenwerk (DSW) in Berlin mitteilte. Der Höchstsatz für Studenten, die allein wohnen, steigt um zehn Prozent von bislang 585 auf jetzt 643 Euro. Wer noch bei den Eltern lebt, bekommt nun maximal 473 Euro. Zudem wird der Freibetrag vom Elterneinkommen um acht Prozent erhöht und liegt nun bei 1555 Euro. Der freie Zusammenschluß von studentInnenschaften (fzs) begrüßte die erste Erhöhung des BAföG seit 2001. »Nichtsdestotrotz ist diese Anpassung nur ein kleiner Schritt in die richtige Richtung«, so der fzs. Der neue Höchstsatz sei immer noch weit entfernt von dem tatsächlichen Durchschnittsbedarf der Studierenden. Dieser liege laut DSW bei 699 Euro.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110066.bafög-erhöhung-nicht-ausreichend.html>